

Menschen-Kettenreaktion: Atombomben weg – Verbotsvertrag beitreten!



In 2021: am 26. September findet voraussichtlich unsere Bundesregierungswahl statt, weshalb wir drei Wochen vorher am Sonntag, dem 5. Sept. eine Menschenkette entlang des Fliegerhorstes Büchel machen wollen. Bis heute (10. Febr. 2021) haben 52 Staaten den völkerrechtlich gültigen Verbotsvertrag weltweit ratifiziert und 88 Staaten bereits unterzeichnet. 75 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki und nach 50 Jahren des Bestehens Atomwaffen-Nichtverbreitungsvertrages (NVV/NPT) ist es höchste Zeit, dass auch unsere Regierung dem Verbotsvertrag endlich beitrifft!

An alle Friedens- und Umweltgruppen,

Menschen verschiedener Organisationen der bundesweiten Kampagne ***Büchel ist überall!***

atomwaffenfrei.jetzt untersuchen momentan die Möglichkeit einer Menschenkette am Atomwaffen-Stützpunkt Büchel. Die Menschenkette soll vom Dorfkern Büchel zum Haupttor des Bundeswehr-Fliegerhorstes Büchel formiert werden, auf dem Fahrradweg entlang der Bundesstraße (ca. 3,7 km). Hierfür haben wir Sonntag, den 5. September 2021 vorgesehen.

Bisher geplanter Ablauf: Ankunft 100 Sekunden vor 12 Uhr (aktueller Stand der „Weltuntergangsuhr“), 13 Uhr Kettenschluss (15 min.), 14:30 Uhr Abschluss-Kundgebung am Haupttor, Abfahrt um 16 Uhr.

Damit diese Idee Realität werden kann, brauchen wir die Zusage vieler Friedens- und Umweltgruppen für die Übernahme von Teilstrecken, z.B. über 20 m, 50 m, 100 m etc.. Diese Zusagen brauchen wir bis zum Video-Kampagnenratstreffen am **1. März 2021**. Dort soll die endgültige Entscheidung getroffen werden, ob wir das Vorhaben realisieren können.

Bitte meldet Euch per Email: info@atomwaffenfrei.de oder mobil: 0172-771 32 66.

Warum eine Menschenkette am 5. September 2021?

Der 5. September 2021 liegt genau drei Wochen vor der geplanten Bundestagswahl. Im Jahr 2017 verabschiedeten 122 Staaten den UN Atomwaffenverbotsvertrag, der nun am 22. Januar 2021 nach der 50. Länder-Ratifizierung in Kraft treten konnte. Deutschland allerdings lehnt – bis auf die Partei DIE LINKE, den Beitritt ab und beharrt auf der Beibehaltung der „nuklearen Teilhabe“ im Rahmen der NATO. Zum jetzigen Zeitpunkt hat kein einziger Atomwaffen-Staat und auch kein einziges NATO-Mitgliedsland diesen Verbotsvertrag unterzeichnet.

Darunter unsere Regierung, die den Bundeswehr-Atomwaffen-Stützpunkt Büchel aktuell modernisieren lässt, damit dort ab dem Jahr 2024 neue US-Atombomben (Typ 61-12) mit neuen US-Kampfflugzeugen stationiert werden können.

Wir fordern dem gegenüber von unserer Regierung den sofortigen Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag und dessen Ratifizierung. Diese Forderung unterstützen in Deutschland bereits ca. 650 BürgermeisterInnen für den Frieden (Mayors for Peace), über 600 Abgeordnete sowie über 100 Städte, die dem ICAN-Städteappell beigetreten sind.

Die Menschenkette in Büchel ist Teil des europäischen Aktionsmonats (September 2021), in dem die Friedensbewegung der europäischen Länder gegen die nukleare Aufrüstung, für die Aufgabe der nuklearen Teilhabe in der NATO, sowie für den Beitritt der Regierungen zum Verbotsvertrag eintritt. Wir alle erwarten von den Staats-Verantwortlichen die sofortige weltweite Abrüstung aller Atomwaffen!

Wir freuen uns über Eure Zusage für die Menschenkette.

Bitte meldet Euch bei Interesse!

www.buechel-atombombenfrei.de